

Hochschule für Künste Bremen

Tango "hands on"
Interpretation der Tangomusik

Dozenten: **Juan María Solare & Gert Gondosch**
(*Duo Tangente*)

Kontakt: www.JuanMariaSolare.com, DonSolare@gmail.com

Dauer: 10 Stunden **Seminar + Konzert.**

Termine:

- Freitag, **10. Juni** 2011, 15 bis 19 Uhr (4 Std)
- Samstag, **11. Juni** 2011, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr (3+4 Std)
- Sonntag, **12. Juni** 2011, 10:00 Uhr Generalprobe und 11:00 Uhr Abschlusskonzert

Wo: Hochschule für Künste Bremen, Dechanatstrasse 13 (Fr. und Sa.: *Raum 1.32*, So.: *Konzertsaal*).

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Instrumentalisten und Sänger (Studierende der HfK). Bis 15 aktive Teilnehmer.

Voranmeldung: bitte formlos an Herrn Juan Solare, tango@uni-bremen.de (Stichwort "Tangoseminar HfK" mit Angabe des Instrumentes / der Stimmlage).

Allgemeine Beschreibung:

In diesem an der Praxis orientierten Workshop werden 5 bis 7 Tangos von unterschiedlichen Stilen und Epochen geprobt und im Abschlusskonzert präsentiert. Das Repertoire breitet sich von den ersten Tangos (um 1900) bis zur Gegenwart aus. Stilistische Elemente der Tangomusik werden "*in Faustregeln*" erörtert, wie auch die Funktion der einzelnen Instrumente in Tango Ensembles (insbesondere Streichinstrumente und Klavier). Sonderspielweisen (sowie charakteristische Klangeffekte) der jeweiligen Instrumente und deren Anwendung werden erklärt.

Inhalt, Aktivitäten:

- Einstudierung von ca. 6 Tangos von diversen Stilen und Epochen (Arrangiert für das Ensemble von Juan María Solare).
- Ensemble-Übungen mit Tango-Eigenschaften.
- Improvisation über ein einfaches Thema (Milonga Rhythmus). Die Improvisation als *Brainstorming*, als Ideengeber für kollektive Arrangements.
- Die extreme Wichtigkeit des "Sekundärparameters" *Artikulation*.
- Die Funktion und Relativität der Notation wird erörtert (Stichwort "*Freiheitspflicht*" bei der Aufführung).

- Vergleich (Höranalyse und Noten) zwischen der Klavierfassung und der Version für Ensemble (als Beispiel die "Milonga del Angel" von Piazzolla).
- Vergleich (Höranalyse - CD oder video): der selbe Tango von verschiedenen Interpreten. Beispiel: "La Cachila" (von Arolas) in fünf verschiedenen Versionen.
- Abschlusskonzert

Stilrichtungen / Kategorien:

"Guardia Vieja" (Alte Garde): Arolas, Villoldo
"Tango Canción" (Tango-Lied): Filiberto, Gardel
"Guardia Nueva" (Neue Garde): Troilo
"Tango Nuevo" (Neuer Tango): Piazzolla, Salgán
"Tango deconstruido" (Dekonstruierter Tango): Mihovilcevic, Solare

Abschlusskonzert:

Am Sonntag 12. Juni 2011 um 11 Uhr findet im Konzertsaal der Hochschule für Künste Bremen das Abschlusskonzert des Seminars "Tango Hands On" geleitet von Juan María Solare und Gert Gondosch. Interpreten sind die Teilnehmer des Seminars sowie beide Dozenten, die als *Duo Tangente* etwa die Hälfte der Matinée übernehmen werden. Auf dem Programm steht Argentinische Tangomusik aller Zeiten, vom Anfang (um 1900) über den *Tango Nuevo* von Astor Piazzolla bis zum *Tango Deconstruido*. Der Eintritt ist frei.

Anmerkung: "Tango" ist ein Sammelbegriff. Gemeint sind hier auch Milongas, Candombes und Walzer in der Tradition derjenigen Musikkultur, die sich seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in den Städten Argentiniens und Uruguays ausgebildet hat. In diesem Workshop geht es **nicht** um den Tango als Tanz.

Die Dozenten:

Juan María Solare (Buenos Aires, 1966) ist Pianist und Komponist. An der Hochschule für Künste Bremen unterrichtet er derzeit "Komposition und Arrangement für die Schulpraxis". Er leitet das *Orquesta no típica*, eine der Tangomusik gewidmete Kammermusikgruppe an der Universität Bremen. Siehe www.tango.uni-bremen.de und www.JuanMariaSolare.com

Gert Gondosch (Mannheim, 1969) ist Violinist. Er ist seit 2004 Mitglied der Bremer Philharmoniker und unterrichtet an der Orchesterakademie der Hochschule für Künste Bremen. Siehe www.JuanMariaSolare.com/Duo_Tangente.html und www.myspace.com/duotangente

Gondosch und Solare treten seit sechs Jahren als *Duo Tangente* auf. Das *Duo Tangente* wird am 30. Juni 2011 die Stadt Bremen beim 9. *Weltgipfel des Tangos* in Seinäjoki (Finnland) vertreten.